

Beleidigungen erzeugen viel Leid

Von Calvin__1893

Kapitel 1: Die Rückkehr

Unsere Helden befanden sich auf dem Rückweg, nach dem Ash es auch nicht schaffen konnte die Sinnoh-Liga zu gewinnen. Es war ein schöner, sonniger Mittag, als Ash und Rocko sich darauf einigten, eine Rast einzulegen. Pikachu meinte dazu nur fröhlich: »Pika Pak« Ash und Rocko hielten an einem See an. Rocko lehnte sich an einen alten Birkenbaum an. Der Blick des Braunhaarigen schweifte über den See, wo Quapsels, Seepers, Goldinis und auch ein paar Schiggys im Wasser spielten. Er fand diese natürliche Stille und auch die Gerüche der Natur wunderbar. Am liebsten wollte er hier wohnen. Sein Blick schweifte auf die sie umgebenen Berge. Alles hier schien von den Menschen unberührt. Er blickte Ash an. Ash und er wurden vor ein paar Tagen von Maïke und Max verlassen. Dadurch blieben nur noch sie drei: Ash, Pikachu und er. Ash schien traurig und zugleich fröhlich zu sein. Rocko war sichtlich verwirrt. Er kratzte sich, mit der rechten Hand, am Kopf und schien zu überlegen. Ash war in Gedanken versunken, während Pikachu etwas aß. Plötzlich flog etwas durch die Gegend. Rocko hätte sich selbst hauen können, als er sah, dass die Dose Bohnen, die er innerhalb der Pfanne über das selbsterzeugte Feuer hielt, aufgesprungen ist und Teile der Dose durch die Luft flogen. Nachdem dieses Schauspiel beendet war, schaute er zu Ash, um zu sehen, ob dieser von einem der Dosenteile getroffen wurde. Als er Ash schluchzen sah, klingelten in Rocko die Alarmglocken. Früher, als er noch bei seinen Brüdern und Schwestern war, haben sie ständig geklingelt. Nachdem er Ash untersucht hatte, war er zu dem Entschluss gekommen, dass ihm nichts fehlte. Doch wenn Ash nicht verletzt war, warum weinte er dann? »Ash, warum weinst du«, fragte Rocko fürsorglich. Der Schwarzhaarige sah ihn mit vertränten Augen an und antwortete leise und schluchzend: »Willst du nicht wissen Rocko« Rocko war kurz erstaunt, schüttelte aber den Kopf und meinte: »Ash, sag mir was los ist. Du hast schon in der Sinnoh-Liga, so abwesend gewirkt und hast dir dadurch den Sieg stehlen lassen! Also was ist los?« Ash seufzte laut auf: »Es ist wegen ihr. Sie wird mich hassen, nachdem ich mich das gesamte letzte Jahr nicht gemeldet habe.« Rocko hatte Verständnis für ihn und meinte aufmunternd: »Och Ash! Sie wird dich schon verstehen. Außerdem wird es mal Zeit, dass du es ihr beichtest, Gefühle für sie zu haben!« Ash sprang plötzlich auf, sah Rocko erschrocken an und sagte mit einer leicht beschämten Röte: »Ich? Gefühle für Misty? Was'n Quatsch« Rocko murmelte nur, »Na klar«. Er streckte sich und sagte zu Ash: »Ruf Pikachu und steh auf! Wenn wir uns beeilen, schaffen wir es heute noch bis um 16:00 Uhr nach Azuria City. Dann kannst du noch bei ihr vorbeischauen.« Rocko zwinkerte, während Ash rot wurde. Nachdem seine Hautfarbe sich normalisierte, nickte er nur und rief Pikachu. Die gelbe Elektromaus kam aus dem Gebüsch gesprungen und setzte sich auf Ash's Schulter. Nach anderthalb

Stunden Schweigen zwischen Rocko und Ash, kamen sie in Azuria City an. Während Rocko sich auf die Suche nach einem Hotel machte, ging Ash auf die Azuria City Arena und deren Arenaleiterin Misty zu. Doch was passiert beim Gespräch zwischen Ash und Misty? Wird Misty Ash verstehen oder in die Wüste katapultieren? Das und vieles mehr von unseren Helden gibt es im nächsten Kapitel.